

Kolonie Erika, Nordstraße 4

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Kolonie Erika, Mehrfamilienwohnhaus Nordstraße 4, Blick Richtung Westen, Haus auf der linken Seite
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der hier vorliegende Bautyp wurde mehrfach in der Siedlung eingesetzt. Das Gebäude ist ein zweigeschossiger Putzbau über einem bündigen Klinkersockel. Der Hauseingang befindet sich auf der straßenabgewandten langen Traufseite. Eine westseitige Hofmauer mit Durchgang bindet an das mit Nr. 3 gemeinsame Nebengebäude an und schafft so einen privateren, von der Straße separierten Bereich.

Das Satteldach ist mit überformatigen Falzziegeln saniert. Die Straßenseite trägt ein zweifelhäusiges Dachhäuschen mit kräftig profiliertem Giebelndreieck. Die Fenster sind nicht nach bauzeitlichem Vorbild ohne Sprossung erneuert.

Das mit dem Nordgiebel zur Straße stehende Nebengebäude ist in Putz, Walmdach mit Biberschwanz-Kronendeckung und Holzfenstern nahezu bauzeitlich erhalten. Eine Besonderheit sind auch hier die paarweise ins Dach eingreifenden Bergetüren. Die Dachdeckung ist in Form einer großen Fledermausgaube darüberggeführt. Das Nebengebäude ist an der unter dem Dachfirst befindlichen Mittellängswand zu Nr. 3 gespiegelt.

Das Gebäude hat baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werksiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: ILSE Bergbau-A.G.
- Entwurf: Ewald Kleffel (1878-1952) (Architekt)

BKM-Nummer: 31000168

Kolonie Erika, Nordstraße 4

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 27,7 N: 14° 08 12,61 O / 51,47436°N: 14,13684°O

Koordinate UTM: 33.440.052,27 m: 5.702.931,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.164,24 m: 5.704.767,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Nordstraße 4“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000168> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

